



Foto: zvg

...jemanden mit einem «schappo Pin» zu überraschen.

Schappo – ziehen Sie den Hut

◆ **Basel Der Kanton Basel-Stadt will ehrenamtliches Engagement würdigen. Beim Projekt «schappo ist ...» dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner sagen, vor wessen freiwilligem Einsatz sie «den Hut ziehen».**

Alltägliches Engagement im direkten Umfeld ist wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ohne diese freiwilligen Hilfen könnte das Gemeinwesen nicht funktionieren. Sei es durch Nachbarschaftshilfe für betagte Personen oder Angebote zum Mittagstisch für Kinder. Auch jemand, der bei einem Strassenfest mithilft, trägt dazu bei, die Lebensqualität im Quartier zu steigern. Diesen «Helden des Alltags» möchte Basel danken. Als Ergänzung zum «Prix schappo» für Vereine und Institutionen wird das Projekt «schappo ist ...» lanciert.

Jeder darf den «Hut» ziehen
Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons dürfen sagen, wer

ihrer Meinung nach für seinen freiwilligen Einsatz eine Anerkennung verdient. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist mit wenigen Worten zu beschreiben, vor welcher Leistung Sie den Hut ziehen, also was für Sie «schappo ist ...». Am einfachsten geht dies online über die Internetseite von «schappo».

Vorbild soll Schule machen

Die Person, über die berichtet wird, erhält im Namen des Geschichtenverfassers einen schappo-Pin. Dazu wird die Geschichte im Internet veröffentlicht. Besonders eindruckliche Geschichten und die Menschen dahinter werden von einer Kommission ausgewählt und ab Ende Jahr in verschiedenen Medien porträtiert. Damit ihr Vorbild Schule macht und sich noch mehr Baslerinnen und Basler ehrenamtlich für Mitmenschen einsetzen. Getragen wird das Projekt neben dem Kanton von weiteren Partnern, dazu zählt auch Coop. ● HAP
► www.schappo.ch

SEEWEN

Jukebox-Ausstellung in Seewen



Das Museum für Musikautomaten widmet die neue Sonderausstellung der Jukebox und lässt die Hits vergangener Jahrzehnte aus den Automaten klingen.

«The Golden Age of the Jukebox» zeigt im solothurnischen Seewen eine Auswahl der populären Geräte – inklusive Originalmusik. Zu sehen ist die Sonderschau bis Ende August 2015. Mit dem von Coop gesponserten Museums-Pass-Musée (ehemals Oberrheinische Museumspass) ist der Eintritt gratis.

► www.musikautomaten.ch

MUTTENZ

«Wine and Dine» im Coop Tagungszentrum



Am 25. Oktober lädt das Restaurant Incontro im Coop Tagungszentrum zu einem besonderen Genusserlebnis. In Zusammenarbeit mit den Weinexperten von Mondovino offerieren

die Köche ein herbstliches Fünf-Gang-Menü passend zu Spitzenweinen. Als Besonderheit gibt es einen Sommertrüffel-Risotto mit Jakobsmuscheln aus seltenen Baselbieter Trüffeln. Bei jedem Gang erhalten die Gäste Hintergrundinformationen zu den Weinen. Pro Person kostet das «Wine and Dine»-Erlebnis 99 Franken inklusive Apéro. Wer nach dem Abend nicht mehr heimfahren möchte, kann im Tagungszentrum zu Spezialpreisen übernachten. Anmeldung bis Donnerstag, 23. Oktober, an Tel. 061 466 11 11 oder tagungszentrum@coop.ch. Die Platzzahl ist beschränkt.